



LVBG

Landesverband Südwestdeutschland
der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Rundschreiben Nr. D 04/2006
814.2 - LV 8
(LVBG D 41)

69115 Heidelberg, 19.1.2006
Kurfürsten-Anlage 62
Telefon (0 62 21) 523-392

An die
Durchgangsärzte und Chefärzte der zur Behandlung Schwerunfallverletzter
zugelassenen Krankenhäuser

Protestaktionen - Durchgangsarztverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind darüber informiert worden, dass im Februar an mehreren Standorten Protestaktionen mit Schließung aller Haus- und Facharztpraxen geplant sind. Auch finden aktuell im Bereich Nordbaden Informationsveranstaltungen statt, die Praxisschließungen zur Folge haben. Die Versorgung der Patienten soll regional durch Notfalldienstzentralen oder andere Formen des organisierten Notdienstes sichergestellt werden.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für die Akutversorgung Arbeitsunfallverletzter die ständige unfallärztliche Bereitschaft gegeben sein muss. Insofern ist es erforderlich, sicherzustellen, dass die durchgangsärztliche Versorgung Arbeitsunfallverletzter, z. B. durch Bildung eines durchgangsärztlichen Bereitschaftsdienstes, gewährleistet wird. Hierauf ist in geeigneter Weise, z. B. durch Aushang, aufmerksam zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Köhler
Stv. Geschäftsführer